

Coblenz.

(Siehe Bd. I, Seite 106.)

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 4 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910 Serie I. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres vom 1./4. 1911 ab mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs. Die eingehenden Strassen- u. Kanalbaukostenbeiträge werden zur ausserord. Tilg. verwendet. Verstärkte Tilg. u. Rückzahl. frühestens zum 1./4. 1920 zulässig. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlassungen. Eingeführt in Berlin 30./11. 1910 zu 100.60%. Kurs in Berlin Ende 1910: 100.25%.

Dresden.

(Siehe Bd. I, Seite 115.)

4% Stadt-Anleihe von 1908 (Restbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 40 000 000). M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. per 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihänd. Ankauf zu tilgen, oder die ganze Anleihe mit 3monat. Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. Fil., Dresdner Bank, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Mitteldeutsche Privatbank, Gebr. Arnhold, Philipp Elimeyer, Bondi & Maron; Berlin: Deutsche Bank u. Fil., Dresdner Bank u. Fil.; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein u. Fil.; Elberfeld: Berg. Märkische Bank u. Fil.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank u. Fil. Eingeführt im Dez. 1910; Kurs mit den älteren Abt. der 4% Anleihe von 1908 zus. notiert. Kurs Ende 1910: In Berlin: —%; in Dresden: 101%.

Elberfeld.

(Siehe Bd. I, Seite 120.)

4% Stadt-Anleihe von 1908, II. Abteil. von 1910. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1943; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märkische Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 19./7. 1910 zu 100.70%; Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 I. Abteil. zus. notiert. Kurs Ende 1910: In Berlin: 100.30%.

Erfurt.

(Siehe Bd. I, Seite 122.)

4% Stadt-Anleihe von 1910, VI. Ausgabe, Abteil. 10 u. 11. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1921 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteld. Privat-Bank; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Commerz- u. Disconto-Bank u. Fil., Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Gebr. Schickler; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Vereinsbank, Commerz- u. Disconto-Bank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank u. Fil. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 2 000 000 zu 100.75%.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 7 900 000 in 7 Abteil. zu je M. 1 000 000, u. 1 Abteil à M. 900 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, Abteil. 1—5. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1921 ausgeschlossen. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1910, VI. Ausgabe, Abt. 10 u. 11. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 5 000 000 zu 100.75%.

Forbach i. Lothr.

(Siehe Bd. I, Seite 125.)

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1927 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1926) per 1./1. des folg. Jahres; vom 1./1. 1927 ab Totalkündig. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Forbach: Stadtkasse, Forbacher Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Metz: Internationale Bank in Luxemburg Fil. Metz